

5. Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde geprüft, ob durch Behandlung der Mutterhündin mit Doramectin pränatale und galaktogene Infektionen ihrer Welpen mit *Toxocara canis* zu verhindern sind. Die Untersuchungen erfolgten an insgesamt sechs experimentell infizierten Beaglehündinnen. Doramectin wurde in einer Dosierung von 1 mg/kg Körpergewicht am 40. und 55. Tag der Trächtigkeit subkutan injiziert. Die Beurteilung der Wirksamkeit der Medikation erfolgte im kontrollierten Test anhand der Zahl intestinaler Stadien und somatischer Larven von *Toxocara canis* in Mutter- und Jungtieren.

Die durchgeführten Behandlungen konnten perinatale Infektionen der Welpen nicht vollständig verhindern. In fast allen Tieren traten intestinale Stadien und/oder somatische Larven von *Toxocara canis*, in den Welpen zweier Würfe auch patente Infektionen mit dieser Art auf. Die Medikation reduzierte die Wurmbürde dieser Jungtiere jedoch um mehr als 99% gegenüber der Kontrollgruppe.

Alle Welpen der unbehandelten Hündin zeigten ab der zweiten Lebenswoche zunehmend Symptome einer massiven Toxokarose und verendeten bis zum 42. Tag post natum. Die Tiere der Behandlungsgruppe blieben bis zum Versuchsende im Allgemeinbefinden und in ihrer Entwicklung unbeeinträchtigt. Bei keiner der Hündinnen waren nach der Behandlung mit Doramectin Unverträglichkeitserscheinungen zu beobachten.

6. Summary

Sabine Kordes: Testing prevention of neonatal infections of puppies with *Toxocara canis* WERNER 1782 (Anisakidae) by treatment of the bitch with doramectin

In the present investigations was tested whether treatment of bitches with doramectin was able to prevent prenatal and galactogenic infections of their puppies with *Toxocara canis*. Five experimentally infected beagle bitches were treated subcutaneously with doramectin in a dosage of 1 mg/kg bodyweight at day 40 and 55 of pregnancy. Another bitch served as an untreated control. The efficacy of medication was examined by counting the intestinal stages and somatic larvae in bitches and puppies.

The treatment didn't completely prevent perinatal infections with *Toxocara canis*. Intestinal stages and/or somatic larvae occurred in most of the puppies. The offspring of two bitches developed patent infections. In comparison with the control group the worm burden of the treated one was less than 1%. In these young animals no impairment of condition or physical development was noticed during the investigations. From the second week of life the puppies of the nonmedicated bitch showed signs of a severe toxocariasis. They all died until day 42 after birth. No side effects were seen in the bitches after treatment with doramectin.